

NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Was kennzeichnet die Wetterlage einer 'Okklusion' (Mischfront)?

- a) Eine stationäre Luftmassengrenze, die sich über mehrere Tage nicht bewegt.
- b) Die schneller ziehende Kaltfront holt die Warmfront ein und hebt den Warmsektor vom Boden ab.
- c) Eine Kaltfront, die sich rückwärts bewegt und zur Warmfront wird.
- d) Ein lokales Wärmegewitter ohne frontale Einflüsse.

02. Was bedeutet die Redewendung 'MONITOR' (Hören Sie ab)?

- a) Stellen Sie Funkverbindung her mit...
- b) Hören Sie auf der Frequenz ... ab.
- c) Warten Sie und ich werde Sie rufen.
- d) Behalten Sie den Transponder auf Modus C.

03. Welche Art der Sichtverschlechterung ist weitgehend unabhängig von Temperatur-Änderungen?

- a) Strahlungsnebel (FG)
- b) Nebelschwaden (BCFG)
- c) Feuchter Dunst (BR)
- d) Trockener Dunst (HZ)

04. Welche der genannten Flügelformen hat den geringsten induzierten Widerstand?

- a) Doppeltrapezform
- b) Ellipsenform
- c) Rechteckform
- d) Trapezform

05. Welche Antwort ist in Bezug auf Stress richtig?

- a) Stress kann auftreten, wenn man glaubt, keine Lösung für ein Problem zu haben
- b) Stress und seine verschiedenen Symptome haben keinen Einfluss auf die Flugsicherheit
- c) Training und Erfahrung haben keinen Einfluss auf das Vorkommen von Stress
- d) Alle Menschen reagieren in der gleichen Situation mit den gleichen Stresssymptomen



06. Wie wirkt sich eine extrem hohe Arbeitsbelastung (Overload) häufig auf die Aufmerksamkeit des Piloten aus?

- a) Die Aufmerksamkeit erweitert sich, und der Pilot nimmt alle Instrumente gleichzeitig wahr.
- b) Der Pilot fällt sofort in einen Mikroschlaf.
- c) Es kommt zu einer Aufmerksamkeitsverengung (Tunnel Vision), bei der sich der Fokus drastisch auf ein einziges Problem richtet und andere wichtige Dinge übersehen werden.
- d) Die visuelle Sehschärfe steigt signifikant an.

07. Welche Auswirkung hat die 'Inklination' (Magnetische Neigung) auf den Magnetkompass in der Nähe der geografischen Pole?

- a) Der Kompass zeigt die wahre Höhe an.
- b) Die Kompassrose dreht sich in die entgegengesetzte Richtung.
- c) Der Kompass wird extrem genau.
- d) Die Magnetlinien verlaufen nahezu vertikal in die Erde, was die Kompassnadel nach unten zieht und die horizontale Richtungsanzeige extrem träge, ungenau oder unbrauchbar macht.

08. Mit welchem Thema befasst sich der ICAO Annex 1?

- a) Lizenzierung von Piloten
- b) Luftverkehrsdienste
- c) Luftverkehrsregeln
- d) Betrieb von Luftfahrzeugen

09. Welche Aussage beschreibt eine Situation statischer Stabilität?

- a) Wird ein Flugzustand durch äußere Einflüsse gestört, kann das Luftfahrzeug durch Ruderkräfte in den ursprünglichen Zustand zurückgeführt werden
- b) Wird ein Flugzustand durch äußere Einflüsse gestört, neigt das Luftfahrzeug dazu, sich in Richtung des ursprünglichen Zustands zurückzubewegen
- c) Wird ein Flugzustand durch äußere Einflüsse gestört, neigt das Luftfahrzeug dazu, sich noch weiter vom ursprünglichen Zustand zu entfernen
- d) Wird ein Flugzustand durch äußere Einflüsse gestört, verbleibt das Luftfahrzeug im veränderten Flugzustand



10. Welche erste Maßnahme ist bei einem Kabelbrand während des Fluges angemessen?

- a) Kabinenbelüftung öffnen
- b) Brandhahn schließen
- c) Hauptschalter ausschalten
- d) Fenster öffnen

11. Wenn ein Flugzeug mit einem sehr vorderen Schwerpunkt (forward CG) fliegt, muss das Höhenruder mehr Abtrieb erzeugen. Welche Auswirkung hat dies auf die Reiseflugleistung?

- a) Der künstlich erzeugte Abtrieb am Heck erhöht das scheinbare Gewicht des Flugzeugs, wodurch der Flügel mehr Auftrieb liefern muss. Dies erhöht den induzierten Widerstand und senkt die Reisegeschwindigkeit.
- b) Die Reisegeschwindigkeit steigt, da das Flugzeug 'bergab' fliegt.
- c) Der Treibstoffverbrauch verringert sich.
- d) Das Flugzeug wird agiler und schneller.

12. Was wird durch den Druckausgleich zwischen Tragflächenober- und unterseite verursacht?

- a) Auftrieb durch Randwirbel
- b) Profilwiderstand durch Randwirbel
- c) Laminare Strömung durch Randwirbel
- d) Induzierter Widerstand durch Randwirbel

13. Welche Bedeutung hat ein grünes Dauerlichtsignal, das an einem kontrollierten Flugplatz auf ein Luftfahrzeug im Flug gerichtet wird?

- a) Landung frei
- b) Flugplatz unbenutzbar, zurzeit nicht landen
- c) Auf diesem Flugplatz landen und zur Abstellfläche rollen
- d) Zwecks Landung zurückkehren, Landefreigabe abwarten

14. Zu welchem Frequenzband gehören die Sprechfunkfrequenzen 118.000 bis 136,975 MHz?

- a) LW / LF
- b) KW / HF
- c) MW / MF
- d) UKW / VHF



15. In welcher Situation ist mit einer starken Windscherung zu rechnen?

- a) 30 Minuten nachdem ein starker Schauer über den Platz gezogen ist
- b) Vor einer ausgeprägten Warmfront mit sichtbarer Ci-Bewölkung
- c) Wenn ein Schauer in der Nähe des Platzes zu sehen ist
- d) Bei Überlandflügen unter Cu-Bewölkung mit etwa 4/8 Bedeckungsgrad

16. Eine Windscherung ist...

- a) Ein meteorologisches Fallwind-Phänomen an der Nordseite der Alpen.
- b) Eine Änderung der mittleren Windgeschwindigkeit um mehr als 15 kt.
- c) Eine vertikale oder horizontale Änderung von Windgeschwindigkeit und Windrichtung.
- d) Die langsame Zunahme der Windgeschwindigkeit in Höhen oberhalb von 13.000 ft.

17. Wie nennt man eine Stahlrohrkonstruktion mit einer nichttragenden Bespannung?

- a) Gitter-Konstruktion oder Fachwerkbauweise
- b) Bienenwaben-Konstruktion
- c) Halbschalenbauweise
- d) Schalenkonstruktion

18. Welcher der menschlichen Sinne wird am ehesten von Hypoxie (Mangelversorgung des Körpers mit Sauerstoff) beeinflusst?

- a) Die olfaktorische Wahrnehmung (Riechen)
- b) Die visuelle Wahrnehmung (Sehen)
- c) Die taktile Wahrnehmung (Tasten)
- d) Die auditive Wahrnehmung (Hören)

19. Was ist beim Betanken eines Luftfahrzeuges zu beachten?

- a) Erdungskabel anbringen, kein offenes Feuer und Rauchverbot befolgen
- b) Erdungskabel anbringen, Hauptschalter und Magnetzündung einschalten
- c) Durch einen getränkten Lappen tanken und Feuerlöscher bereithalten
- d) Tankinhalt mit einer Lampe kontrollieren und Brandschutz entfernen



20. Welche Auswirkungen hat eine Temperatur, die unterhalb der ISA-Standardtemperatur liegt, auf die Höhenmesseranzeige?

- a) Eine zu hohe Druckskalen-Einstellung
- b) Eine zu große Höhenanzeige
- c) Eine zu geringe Höhenanzeige
- d) Eine zu geringe Druckskalen-Einstellung

21. Der Kraftstoffverbrauch (Fuel Flow) Ihres Flugzeugs beträgt 8 US-Gallonen pro Stunde. Die geplante Flugzeit beträgt 2 Stunden und 30 Minuten. Wie hoch ist der Streckenkraftstoff (Trip Fuel)?

- a) 16 US-Gallonen.
- b) 20 US-Gallonen.
- c) 24 US-Gallonen.
- d) 18 US-Gallonen.

22. Wozu dient ein elektrisches Relais (Relay / Contactor) im Flugzeug?

- a) Es ist ein elektromagnetischer Schalter, mit dem ein kleiner Steuerstrom einen Stromkreis mit sehr hoher Stromstärke (z.B. den Anlassermotor) schalten kann, ohne dass dicke Kabel ins Cockpit geführt werden müssen.
- b) Es wandelt Gleichstrom in Wechselstrom um.
- c) Es lädt die Batterie auf.
- d) Es dient der Kühlung der Avionik.

23. Der Sinkwinkel ist definiert als...

- a) Der Winkel zwischen der Horizontalen und dem tatsächlichen Flugweg, ausgedrückt in Prozent [%].
- b) Das Verhältnis zwischen dem Höhenunterschied und der in der gleichen Zeit zurückgelegten Strecke über einer Horizontalen, ausgedrückt in Prozent [%].
- c) Das Verhältnis zwischen dem Höhenunterschied und der in der gleichen Zeit zurückgelegten Strecke über einer Horizontalen, ausgedrückt in Grad [°].
- d) Der Winkel zwischen der Horizontalen und dem tatsächlichen Flugweg, ausgedrückt in Grad [°].



24. Eine Landebahn, die schmaler ist, als der Pilot es gewohnt ist, erzeugt im Endanflug häufig welchen Eindruck?

- a) Der Pilot glaubt, er sei tiefer als er tatsächlich ist, und neigt dazu, zu hoch anzufliegen.
- b) Der Pilot glaubt, er fliege zu langsam, und erhöht gefährlich die Geschwindigkeit.
- c) Der Pilot glaubt, er sei höher als er tatsächlich ist, und neigt dazu, zu tief anzufliegen.
- d) Der Pilot glaubt, er fliege zu schnell, und reduziert die Geschwindigkeit.

25. Wann sind Sichtwerte in Metern zu übermitteln?

- a) Ab 5 Kilometer
- b) Bis 10 Kilometer
- c) Bis 5 Kilometer
- d) Ab 10 Kilometer

26. Der feuchtadiabatische Temperaturgradient ist im Mittel anzunehmen mit...

- a) 1,0 °C / 100 m.
- b) 0 °C / 100 m.
- c) 2 °C / 1.000 ft.
- d) 0,6 °C / 100 m.

27. Der Begriff "Flugzeit" ist definiert als...

- a) Die Gesamtzeit zwischen der ersten Bewegung eines Luftfahrzeuges zum Zwecke des Starts bis zum endgültigen Stillstand nach der Landung.
- b) Die Zeit vom Anlassen des Triebwerks vor dem Rollen bis zum Aussteigen aus dem Luftfahrzeug nach dem Abstellen des Triebwerks.
- c) Die Gesamtzeit zwischen dem ersten Start und der letzten Landung im Rahmen eines oder mehrerer zusammenhängender Flüge.
- d) Die Gesamtzeit zwischen dem Beginn des Startlaufs auf der Piste bis zum Berühren der Piste bei der Landung.



28. Wie kann die Klassenberechtigung verlängert werden, wenn die notwendige Flugerfahrung vor Ablauf der Gültigkeit einer Klassenberechtigung SEP(land) nicht erbracht werden konnte?

- a) Die notwendige Flugerfahrung muss unter Aufsicht eines Fluglehrers nachgeholt werden
- b) Durch eine Befähigungsüberprüfung mit einem Prüfer (Examiner)
- c) Eine Flugschule kann nach einem Übungsflug mit einem Fluglehrer die Berechtigung verlängern
- d) Entsprechend der Flugerfahrung müssen unter Aufsicht einer Flugschule zusätzliche Trainingsflüge absolviert werden

29. Welches Messgerät wird in der Meteorologie primär verwendet, um die relative Luftfeuchtigkeit zu messen?

- a) Barometer
- b) Hygrometer (oft als Psychrometer ausgeführt)
- c) Anemometer
- d) Altimeter

30. Wie wird eine Loxodrome (Kursgleiche) auf einer Mercator-Karte dargestellt?

- a) Als exakte, gerade Linie.
- b) Als zum Pol hin gekrümmte Linie.
- c) Als zum Äquator hin gekrümmte Linie.
- d) Sie kann auf einer Mercator-Karte nicht dargestellt werden.

31. Das Prinzip eines Variometers beruht auf Messung der Differenz von...

- a) Gesamtdruck und statischem Druck.
- b) Dynamischen Druck und Gesamtdruck
- c) Momentanem statischem Druck und vorigem statischem Druck.
- d) Momentanem Gesamtdruck und vorigem Gesamtdruck

32. Welchen Rufzeichen-Zusatz (Callsign Suffix) verwendet die 'Radarkontrolle' in der Regel?

- a) CONTROL
- b) RADAR
- c) APPROACH
- d) DIRECTOR



33. Als Inversion bezeichnet man eine Schicht...

- a) In der die Temperatur mit der Höhe zunimmt.
- b) In der die Temperatur mit der Höhe abnimmt.
- c) In der die Temperatur mit der Höhe gleich bleibt.
- d) In der der Luftdruck mit der Höhe zunimmt.

34. Was beschreibt 'viskoses Aquaplaning'?

- a) Das Aufschwimmen der Reifen durch dicke Matschschichten bei sehr hohen Geschwindigkeiten.
- b) Ein Verlust der Brems- und Lenkwirkung auf sehr glatten, z.B. gummierten Pistenbereichen (Touchdown-Zone), der schon bei sehr geringer Feuchtigkeit und niedrigen Geschwindigkeiten auftreten kann.
- c) Die Überhitzung der Bremsen bei der Landung auf trockener Piste.
- d) Das Ansaugen von Wasser durch den Vergaser.

35. Welches der genannten Materialien weist die größte Festigkeit auf?

- a) Aluminium
- b) Magnesium
- c) Karbonfaserkunststoff (CFK)
- d) Holz

36. Was versteht man unter 'Interferenzwiderstand' (Interference Drag)?

- a) Die Störung des Funkverkehrs durch statische Aufladung.
- b) Den Widerstand, der durch Eisansatz an den Tragflächen entsteht.
- c) Den induzierten Widerstand an den Tragflächenenden.
- d) Den zusätzlichen Widerstand, der entsteht, wenn Strömungen um verschiedene Bauteile (z.B. Rumpf und Tragflächenwurzel) aufeinandertreffen und sich gegenseitig stören (verwirbeln).

37. In der Meteorologie spricht man von einer 'Böe' (Gust), wenn...

- a) Der Wind über 20 Knoten weht.
- b) Die Windgeschwindigkeit plötzlich und kurzzeitig (meist nur wenige Sekunden) um mindestens 10 Knoten über den Mittelwind ansteigt.
- c) Der Wind seine Richtung innerhalb von 5 Minuten um 180 Grad ändert.
- d) Regen und Wind gleichzeitig auftreten.



38. Wie lässt sich das Einfliegen in Scherwinde (windshear) vermeiden?

- a) Auf Starts und Landungen im Gebirge wenn möglich verzichten und ins Flachland ausweichen
- b) Niederschlagsgebiete vor allem im Winter großräumig umfliegen und niedrige Flughöhen aufsuchen
- c) Während des Durchzugs von starken Schauern oder Gewittern nicht starten oder landen
- d) Thermisch aktive Gebiete im Sommer umfliegen oder unterfliegen

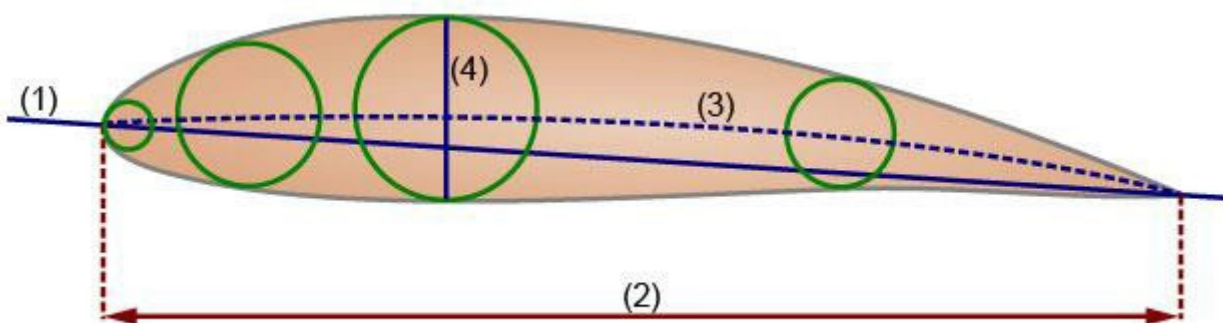
39. Ein VDF (VHF Direction Finding) ist eine Bodenstation, die das Funksignal eines Flugzeugs anpeilt. Welche Ausrüstung benötigt das Flugzeug, um von einem VDF gepeilt zu werden?

- a) Einen ADF-Empfänger.
- b) Ein gewöhnliches, funktionierendes UKW-Sprechfunkgerät (VHF COM), um auf der entsprechenden Frequenz zu senden.
- c) Einen VOR-Empfänger.
- d) Ein DME-Gerät.

40. Welche Bedeutung hat ein grün blinkendes Lichtsignal, das an einem kontrollierten Flugplatz auf ein Luftfahrzeug am Boden gerichtet wird?

- a) Rollen frei
- b) Start frei
- c) Anflug fortsetzen, Landefreigabe abwarten
- d) Zum Ausgangspunkt auf dem Flugplatz zurückkehren

41. Nummer 3 in der Zeichnung entspricht... Siehe Bild (PFA-010)



PFA-010

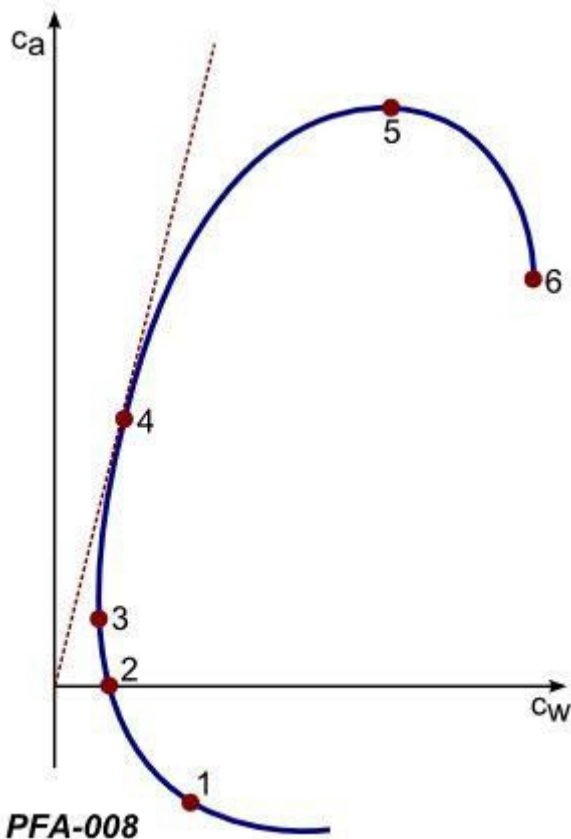
- a) Der Profiltiefe.
- b) Der Profildicke.
- c) Der Profilsehne.
- d) Der Skelettlinie.



42. Welche Maßnahmen sind durch den Piloten zu ergreifen, bevor Passagiere das Vorfeld (Apron) zum Einsteigen in ein Flugzeug betreten?

- a) Die Passagiere müssen über die Gefahren auf dem Vorfeld (insbesondere Propeller, laufende Triebwerke) belehrt werden und sollten auf dem Vorfeld begleitet werden.
- b) Die Passagiere müssen eine gelbe Warnweste und Ohrenschützer anlegen.
- c) Der Tower muss über Funk um Erlaubnis gefragt werden, bevor die Passagiere aus dem Gebäude treten.
- d) Das Flugzeug muss mit laufendem Motor warten, bis die Passagiere angeschnallt sind.

43. Der in der Polare bezeichnete Punkt 5 kennzeichnet welchen Flugzustand? Siehe Bild (PFA-008)



- a) Strömungsabriss (stall)
- b) Rückenflug
- c) Langsamflug
- d) Bestes Gleiten



44. Was ist der konzeptionelle Unterschied zwischen einem Anti-Icing- und einem De-Icing-System?

- a) Ein Anti-Icing-System soll die Bildung von Eis von vornherein verhindern, ein De-Icing-System entfernt bereits gebildetes Eis.
- b) Anti-Icing wird nur am Boden verwendet, De-Icing nur in der Luft.
- c) Es gibt keinen Unterschied, die Begriffe sind austauschbar.
- d) De-Icing-Systeme sind rein chemisch, Anti-Icing-Systeme rein elektrisch.

45. Um wie viele Achsen bewegt sich ein Luftfahrzeug?

- a) 3
- b) 2
- c) 4
- d) 5

46. Was ist ein typisches Risiko von Bestätigungsfehlern (confirmation bias)?

- a) Der Pilot überprüft bewusst alle Alternativen gleich gründlich.
- b) Informationen werden bevorzugt so interpretiert, dass sie die eigene Annahme bestätigen.
- c) Der Pilot erkennt Fehler früher, weil er sich auf eine Lösung festlegt.
- d) Falsche Wetterinformationen werden automatisch verworfen.

47. Der Begriff "Bezugsebene" (datum) ist in Bezug auf eine Masse- und Schwerpunktberechnung definiert als eine gedachte Ebene...

- a) In der Tragflächenverlängerung eines Luftfahrzeuges, auf den sich die Schwerpunkte der einzelnen Massen beziehen.
- b) Auf der Hochachse eines Luftfahrzeuges oder in deren Verlängerung, auf den sich die Schwerpunkte der einzelnen Massen beziehen.
- c) Auf der Längsachse eines Luftfahrzeuges oder in deren Verlängerung, auf den sich die Schwerpunkte der einzelnen Massen beziehen.
- d) Auf der Querachse eines Luftfahrzeuges oder in deren Verlängerung, auf den sich die Schwerpunkte der einzelnen Massen beziehen.



48. Wie wirkt sich eine nasse Landebahn im Vergleich zu einer trockenen Landebahn in den Leistungstabellen (Performance Charts) in der Regel auf die Landestrecke aus?

- a) Die Landestrecke halbiert sich.
- b) Es gibt keinen Unterschied.
- c) Die Landestrecke wird kürzer, da das Wasser die Reifen kühlt.
- d) Die Landestrecke verlängert sich (häufig mit einem Faktor von 1,15 oder mehr zu multiplizieren), da die Bremswirkung der Reifen herabgesetzt ist.

49. Entfernen sich Sender und Empfänger voneinander...

- a) Entspricht die wahrgenommene der gesendeten Frequenz.
- b) Erhöht sich die vom Empfänger wahrgenommene Frequenz.
- c) Verringert sich die wahrgenommene Frequenz.
- d) Variiert die Frequenz, die Wellenlänge bleibt jedoch gleich.

50. Warum ist das linke Triebwerk (bei rechtsdrehenden Propellern) oft das 'Kritische Triebwerk'?

- a) Weil der Pilot links sitzt und das asymmetrische Geräusch stärker wahrnimmt.
- b) Weil es den Generator antreibt.
- c) Weil durch den P-Faktor der Schubschwerpunkt der Propeller nach rechts wandert. Fällt das linke Triebwerk aus, hat der Schub des rechten Triebwerks einen längeren Hebelarm zum Schwerpunkt, was das Giermoment maximiert.
- d) Weil es aerodynamisch weiter vorne eingebaut ist.

51. Gegeben: QDR 152°; VAR: 005°W; DEV: 005°E. Welchen Wert hat das QUJ?

- a) 332°
- b) 327°
- c) 147°
- d) 317°

52. Wie lässt sich der Windvorhaltewinkel (WCA) mit einer gängigen Faustregel im Kopf überschlagen?

- a) Seitenwindkomponente (Crosswind) geteilt durch (TAS / 60).
- b) Windgeschwindigkeit multipliziert mit der TAS.
- c) Gegenwindkomponente geteilt durch die Flugzeit.
- d) Seitenwindkomponente addiert zum wahren Kurs.



53. Welche der folgenden Informationen von der ATC muss zwingend wörtlich zurückgelesen (Readback) werden?

- a) Die Höhenmessereinstellung (QNH/QFE).
- b) Die aktuelle Windgeschwindigkeit und -richtung.
- c) Die Uhrzeit.
- d) Verkehrsinformationen (Traffic Information).

54. Die Entfernung von A nach B beträgt 120 NM. Nach 55 NM stellt der Pilot eine Abweichung von der geplanten Kursstrecke von 7 NM nach rechts fest. Welche Steuerkursänderung muss durchgeführt werden, um B direkt zu erreichen?

- a) 6° links
- b) 7° links
- c) 8° links
- d) 14° links

55. Welches Instrument wird ausschließlich durch den statischen Druck (Static Pressure) betrieben?

- a) Fahrtmesser (Airspeed Indicator).
- b) Wendezeiger (Turn Coordinator).
- c) Variometer (Vertical Speed Indicator) und Höhenmesser (Altimeter).
- d) Künstlicher Horizont (Attitude Indicator).

56. Was ist beim Umgang mit Passagieren aus menschlicher Sicht wichtig?

- a) Passagiere sollten in kritischen Phasen möglichst viele Fragen stellen.
- b) Passagierkomfort ist immer wichtiger als Wetterreserven.
- c) Unsicherheit des Piloten sollte durch übertriebene Versprechen überspielt werden.
- d) Passagiere klar briefen und Ablenkungen in kritischen Phasen begrenzen.

57. In welche Richtung wirkt der statische Druck in Gasen?

- a) Nur in Strömungsrichtung
- b) In alle Richtungen
- c) Nur senkrecht zur Strömungsrichtung
- d) Nur in die Richtung des totalen Drucks



58. Wie wird die Kraftstoffmenge in den Tanks bei Flugzeugen der Allgemeinen Luftfahrt in der Regel am genauesten ermittelt?

- a) Allein durch Ablesen der elektrischen Tankanzeige im Cockpit.
- b) Durch das Gewicht des Flugzeugs.
- c) Durch Abhören des Tanks.
- d) Durch eine visuelle Überprüfung des Tankinhalts beim Vorflugcheck (z.B. mit einem Peilstab oder durch Hineinsehen).

59. Wo ist die vertikale Ablenkung (Inklination) der Kompassnadel am geringsten?

- a) Am magnetischen Äquator
- b) Am geografischen Äquator
- c) An den geografischen Polen
- d) An den magnetischen Polen

60. Wie unterscheiden sich laminare und turbulente Grenzschicht am Tragflügelprofil?

- a) Die laminare Grenzschicht erzeugt Auftrieb, die turbulente Grenzschicht produziert ausschließlich Widerstand
- b) Die turbulente Grenzschicht ist dicker und besitzt einen geringeren Reibungswiderstand
- c) Die laminare Grenzschicht ist dünner und besitzt einen größeren Reibungswiderstand
- d) Die turbulente Grenzschicht ist auch bei höheren Anstellwinkeln in der Lage, der Profilwölbung zu folgen

61. Welche Konfiguration liefert die größte Gleitdistanz bei Triebwerksausfall (sofern das Handbuch nichts anderes besagt)?

- a) Landeklappen voll ausgefahren, Fahrwerk draußen, Geschwindigkeit V_s .
- b) Landeklappen halb ausgefahren, Geschwindigkeit V_x .
- c) Klappen eingefahren (Clean Configuration), Propeller (wenn möglich) auf niedrige Drehzahl/Segelstellung, Flug mit Best Glide Speed (V_{md}).
- d) Maximaler Sturzflug bis zum Abfangen.



62. Der aktuelle QNH beträgt 1003 hPa. Die Flugplatzhöhe beträgt 1.000 ft. Wie groß ist die Druckhöhe (Pressure Altitude) am Boden in etwa? (Faustregel: 1 hPa = 27 bis 30 ft)

- a) 730 ft.
- b) 1.000 ft.
- c) 1.013 ft.
- d) Ca. 1.270 bis 1.300 ft (da 10 hPa unter Standard 1013 hPa liegen, muss die Druckhöhe um ca. 270-300 ft zur Platzhöhe addiert werden).

63. Was ist die Mindestflughöhe über Natur- und Landschaftsschutzgebieten, sofern nicht zur Landung auf einem in der Nähe befindlichen Flugplatz erforderlich?

- a) In der Regel 2.000 ft AGL, es sei denn, spezielle Karten weisen Abweichendes aus.
- b) 1.000 ft AGL.
- c) 3.000 ft AGL.
- d) Naturparks dürfen grundsätzlich nicht überflogen werden.

64. Nach welchem Prinzip funktioniert ein Variometer?

- a) Anzeige der Änderungsrate des statischen Drucks mit Hilfe stark verengter Druckausgleichsöffnungen (Kapillare)
- b) Anzeige des statischen Drucks mit Hilfe stark verengter Druckausgleichsöffnungen (Kapillare)
- c) Anzeige der Änderungsrate des statischen Drucks durch Vergleich des Staudrucks mit dem statischen Druck
- d) Vergleich des Gesamtdrucks mit dem statischen Druck mit Hilfe stark verengter Druckausgleichsöffnungen (Kapillare)

65. Welche Phase des Schlafzyklus ist besonders wichtig für die mentale Erholung, das Träumen und die Festigung des Gedächtnisses?

- a) Phase 1 (Leichter Schlaf).
- b) Phase 3 (Tiefschlaf).
- c) Phase 4 (Slow-Wave-Sleep).
- d) Der REM-Schlaf (Rapid Eye Movement).



66. Welche Farbe hat die Pistenseitenbefeuerung?

- a) Blau
- b) Weiß
- c) Grün
- d) Rot

67. Welche Sehtechnik unterstützt das Erkennen schwacher Lichter bei Nacht?

- a) Leichtes Vorbeischaun statt direktes Fixieren.
- b) Ausschließlich ein Auge schließen.
- c) Direktes Anstarren mit maximaler Konzentration.
- d) Schnelles Blinzeln zur Erhöhung der Bildschärfe.

68. Was ist eine TRA (Temporary Reserved Area)?

- a) Ein Gebiet, das temporär für den zivilen Linienverkehr reserviert ist.
- b) Eine Flugverbotszone für jeglichen Flugverkehr.
- c) Ein Luftraum, der vorübergehend für besondere Flüge (meist militärisch) reserviert ist und durch den ein Durchflug mit Freigabe möglich sein kann.
- d) Ein Terminal-Radar-Bereich für Instrumentenanflüge.

69. Der geografische Äquator ist...

- a) Ein Großkreis, der senkrecht zur Erdachse steht.
- b) Ein Kleinkreis.
- c) Ein Längengrad.
- d) Die Linie der magnetischen Inklination null.

70. Ein Pilot fliegt von einem Hochdruckgebiet in ein Tiefdruckgebiet ('Vom Hoch ins Tief...'), ohne den Höhenmesser neu einzustellen. Was ist die Folge?

- a) Die wahre Flughöhe ist höher als die angezeigte Höhe.
- b) Die wahre Flughöhe bleibt gleich.
- c) Die wahre Flughöhe ist niedriger als die angezeigte Höhe (...geht's schief).
- d) Der Höhenmesser zeigt Null an.



Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: B	02: B	03: D	04: B
05: A	06: C	07: D	08: A
09: B	10: C	11: A	12: D
13: A	14: D	15: C	16: C
17: A	18: B	19: A	20: B
21: B	22: A	23: D	24: C
25: C	26: D	27: A	28: B
29: B	30: A	31: C	32: B
33: A	34: B	35: C	36: D
37: B	38: C	39: B	40: A
41: D	42: A	43: C	44: A
45: A	46: B	47: C	48: D
49: C	50: C	51: B	52: A
53: A	54: D	55: C	56: D
57: B	58: D	59: A	60: D
61: C	62: D	63: A	64: A
65: D	66: B	67: A	68: C
69: A	70: C		



Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		